

---

Subject: Wechsel von Fincar zu Proscar = Haarausfall  
Posted by [Chris\\_t\\_81](#) on Thu, 06 Feb 2014 07:15:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich habe vor genau 17 Tagen von Fincar zu Proscar gewechselt. Zuvor habe ich 3 Jahre Fincar zu mir genommen - ausschließlich! Es erfolgte keine zusätzliche Einnahme von Minoxidil etc. Fincar wurde gevierteilt, 4 Tage Einnahme dann einen Tag Pause im ersten Jahr - zum Schluss war ich auf zwei Tagen Pause pro Woche herunter also weniger als 1 mg pro Tag. Haarausfall wurde gestoppt, geringer Neuwuchs und absolut zufriedenstellende Wirkung. Fincar war echt- das habe ich nach Bestellung ueberpruefen lassen.

Nun erfolgte der Umstieg auf Original Proscar aus der Apotheke- mit katastrophalen Folgen. Haarausfall derzeit grössere als 150 Haare pro Tag, erstmals aufgefallen einer Woche nach dem Wechsel. Mein Fall ist deckungsgleich mit:

Hier sollte der Link stehen, dummerweise gibt es die frustrierende Einschränkung, dass Links erst ab mehr als 5 Beiträgen verwendet werden dürfen. Der Link findet sich aber durch die Suche nach dem Autor "petertheban"

Ich habe vor der 3 jährigen Fincar Einnahme bereits 2 Jahre Proscar genommen, mit gutem Erfolg.

Nachforschungen in deutschen und englischen Foren haben ergeben, dass dies kein Einzelfall ist und offenbar mit den sonstigen Inhaltsstoffen zusammenhängt.

Meine Frage ist nun an alle, die einen aehnlichen Wechsel vollzogen haben - wie eure Erfahrungen waren und vor allem - hat es sich um ein kurzzeitiges Desaster gehandelt und es erfolge Besserung oder blieb die Wirkung so besch...?

KEINESFALLS möchte ich hier eine Diskussion um Wirkungsweise von Generika führen. Auch steht für mich fest, dass es mit dem Wechsel zusammenhängt - und ich bin mit der Wirkungsweise von Finasterid vertraut.

Vor 2 Tagen habe ich wieder auf das gute alte Fincar gewechselt. Aus unbestimmtem Grund wollte ich mir eine 10er Packung aufbewahren und so bleibt mir hinreichend Zeit für die Nachbestellung.

Bitte um Rückmeldung

Gruesse Christian

---

Subject: Aw: Wechsel von Fincar zu Proscar = Haarausfall

---

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 06 Feb 2014 07:40:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist Einbildung.....oder Merck verkauft gefälschtes Fin.

Nee im ernst: Es kann auch deshalb nur Einbildung sein weil du nach ein paar Tagen nach Wechsel des Produktes schon "katastrophale Folgen" registrierst. Das geht nach der langen Einnahme nicht so schnell....abgesehen davon dass die Haarzyklen anders funktionieren. Ich weiß dass das jetzt nicht das ist was du hören wolltest....ich hab aber mittlerweile selber schon etliche Hersteller durch, darunter Cipla Finpecia und Fincar sowie auch original Proscar und ich kann bestätigen dass es immer das Selbe ist/ bzw. die Wirkung Äquivalent ist.

---

---

Subject: Aw: Wechsel von Fincar zu Proscar = Haarausfall

Posted by [Chris\\_t\\_81](#) on Thu, 06 Feb 2014 12:28:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

erstmal vielen Dank für die Antwort. Bitte das Thema mit den Haarzyklen spezifizieren. Bitte erläutern, warum dadurch ausgeschlossen wird, dass der Haarausfall mit dem Wechsel zusammenhängt.

Eine für mich nachvollziehbare Erklärung bleibt leider nur der Wechsel des Präparats. Meine Lebensbedingungen haben sich nicht geändert, weitere Medikamente nehme ich nicht ein. Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, zumal dies offensichtlich kein Einzelfall ist. Einbildung ebenfalls ausgeschlossen, dafür zu deutlich wahrnehmbar.

Eingriffe in den Hormonhaushalt wirken sich von Mensch zu Mensch unterschiedlich aus, ansonsten würden auch Nebenwirkungen immer gleich ausfallen. Ich selbst habe -wie im Beitrag zuvor geschildert - vor Jahren einen Wechsel von Fincar zu Proscar überstanden, ohne Aenderungen in der Wirkungsweise zu verspüren.

Unter der Annahme, dass der Wechsel die Ursache ist:

- unwirksames Präparat (Fake) - möglich?
- Einfluss von weiteren Inhaltsstoffen, die die Aufnahme beeinflussen?

Gruss

---

---

Subject: Aw: Wechsel von Fincar zu Proscar = Haarausfall

Posted by [cursor](#) on Thu, 06 Feb 2014 12:33:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Chris\_t\_81 schrieb am Thu, 06 February 2014 13:28Hallo,

erstmal vielen Dank für die Antwort. Bitte das Thema mit den Haarzyklen spezifizieren. Bitte erläutern, warum dadurch ausgeschlossen wird, dass der Haarausfall mit dem Wechsel zusammenhängt.

Eine für mich nachvollziehbare Erklärung bleibt leider nur der Wechsel des Präparats. Meine Lebensbedingungen haben sich nicht geändert, weitere Medikamente nehme ich nicht ein. Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, zumal dies offensichtlich kein Einzelfall ist. Einbildung ebenfalls ausgeschlossen, dafür zu deutlich wahrnehmbar.

Eingriffe in den Hormonhaushalt wirken sich von Mensch zu Mensch unterschiedlich aus, ansonsten würden auch Nebenwirkungen immer gleich ausfallen. Ich selbst habe -wie im Beitrag zuvor geschildert - vor Jahren einen Wechsel von Fincar zu Proscar überstanden, ohne Aenderungen in der Wirkungsweise zu verspüren.

Unter der Annahme, dass der Wechsel die Ursache ist:

- unwirksames Präparat (Fake) - möglich?
- Einfluss von weiteren Inhaltsstoffen, die die Aufnahme beeinflussen?

Gruss

Les dich einfach zu Haarzyklen (Anagen, Katagen, Telogen) ein, Haare die jetzt ausfallen sind schon seit Wochen-Monaten "tot". Von daher kannst du nach 17 Tagen nicht sagen, dass es am Wechsel liegt. Eine Änderung der Wirkung kannst du erst frühestens 2-3 Monate später dem Wechsel zuschreiben.

---

Subject: Aw: Wechsel von Fincar zu Proscar = Haarausfall

Posted by [ru-power](#) on Thu, 06 Feb 2014 12:52:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mind 4-5 Wochen dauert es bis Haare überhaupt ausfallen können (bei krassen Testokuren zB).. Fin wirkt aber noch länger an der 5AR nach, daher mindestens 2-3 Monate.

Wenn es jez genau 2-3 Monate nach dem Wechsel wäre.. wäre es nachvollziehbar. So aber hat anscheinend einfach die Wirkung nachgelassen oder es ist vorübergehender HA.

Beobachten, dann entweder 1x Dut pro Woche hinzu oder mal RU probierne oder DUT topisch.

---

Subject: Aw: Wechsel von Fincar zu Proscar = Haarausfall  
Posted by [Chris\\_t\\_81](#) on Thu, 06 Feb 2014 14:14:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

danke nochmals fuer die Antworten. In das Thema Haarzyklen habe ich mich nun eingelesen. Wuerde also der Einstieg in die Telogen Phase durch den Wechsel eingeleitet, macht sich das erst 2 Monate bis 4 Monate spaeter bemerkbar. Verstanden.

Trotzdem bleibt mir das ein Raetsel - ich bin, wie gesagt, nicht der erste mit dieser Beobachtung.

- Uberdosis Fin? glaube ich nicht, zuviel wuerde zwar sonstige Nebenwirkungen erhoehen, DHT aber nur hoechstens weiter senken.

Gruss

---

---

Subject: Aw: Wechsel von Fincar zu Proscar = Haarausfall  
Posted by [hako1986](#) on Thu, 06 Feb 2014 14:28:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dein Haarausfall kann voranschreiten (aggressiv sein).  
Finasterid hat 3 Jahre lang alles in Schach gehalten.  
Finasterid verlangsamt bei den meisten den Haarausfall.  
Stoppen tut es bei seltenen Fällten denke ich.  
Was meins ihr wieso die Leute nach alternativen suchen.  
Du musst dazu noch mit anderen Sachen kombinieren, wenn der Haarausfall voranschreitet.  
Leute es ist kein Wundermittel.

---

---

Subject: Aw: Wechsel von Fincar zu Proscar = Haarausfall  
Posted by [Chris\\_t\\_81](#) on Fri, 07 Feb 2014 05:44:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meine Eingangsfrage war: was kann dazu führen, dass ein bis zwei Wochen nach der Umstellung auf ein anderes Präparat verstärkter HA auftritt?

Das das der Logik der Haarzyklen widerspricht ist mir klar - trotzdem finden sich nach oberflächlicher Suche im Netz mindestens 20 weitete Fälle, bei denen nicht erst zwei bis vier Monate später Änderungen aufgetreten sind.  
Hierbei werden sowohl Wechsel von Generika zu Original als auch Original zu Original (Propetia zu Proscar) aufgeführt.

Nehmen wir doch einfach mal an, dass der Wechsel die Ursache Ost - was kann das auslösen?  
Irgendjemand an Bord, der sich mit Biochemie auskennt?

---

---

Subject: Aw: Wechsel von Fincar zu Proscar = Haarausfall

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 07 Feb 2014 06:16:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Chris\_t\_81 schrieb am Fri, 07 February 2014 06:44

Meine Eingangsfrage war: was kann dazu führen, dass ein bis zwei Wochen nach der Umstellung auf ein anderes Präparat verstärkter HA auftritt?

Nichts!

Die Psyche kann einem manchmal böse Streiche spielen.

Nach 3 Jahren Einnahme machen selbst ein paar Tage Pause nichts aus. Fin hat eine recht lange HWZ an der 5ar...nach 3 Jahren Einnahme sicher ein paar Wochen. Erst wenn diese Zeit vorbei ist kommt DHT wieder, dann reagieren die Follikel. Dann dauert es wie gesagt nochmals ein paar Monate bis sich das optisch bemerkbar macht bzw. überhaupt bemerkbar machen kann. Du siehst...es gibt kein Szenario in dem deine Beobachtungen mit einem Wechsel des Präparats korrelieren.

---

---

Subject: Aw: Wechsel von Fincar zu Proscar = Haarausfall

Posted by [Chris\\_t\\_81](#) on Mon, 07 Apr 2014 08:30:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

zwecks Abschluss des Threads und zur allgemeinen Info meine weiteren Erfahrungen.

1.) Habe mich auch in anderen Foren ausgetauscht- es wird demnach recht häufig von Beschwerden beim Wechsel von einem zum anderen Präparat berichtet. Auch die vier Wochen Frist bis Phasenübergang gilt nicht immer. Interessanterweise gibt es keine Studien dazu- habe aber immerhin einen Dermatologen getroffen, der mir bestätigt hat, dass der Zufall viel zu auffällig ist, ausgerechnet nach dem Praeparatewechsel den Anstieg des HA zu beobachten. Mögliche Ursachen könnten sein:

- altes Präparat nicht mehr oder weniger wirksam, Proscar schlägt an, (Fincar war schon recht alt bei mir)

- andere Inhaltsstoffe

- ?

2.) Nachdem hier im Forum mehrheitlich zum "Ausdauern" geraten wurde, habe ich genau das gemacht. Altes Fincar nicht wieder genommen und mit Proscar weiter gemacht. Keine sonstigen Medikamente oder Tinkturen etc. Täglich ca. 1\5 Tablette und sonst nix.

Ungefähr 2 Wochen lang hat der HA noch zugenommen, anschließend ist langsam Besserung aufgetreten! Aktuell kann ich über keinen merklichen HA berichten. Habe gestern mal wieder gezählt und bin bei ca. 20-30 Haaren. Quasi normalisiert. Haaransatz vorne zeigt Rückbildung - interessanterweise, das hatte ich nämlich noch nie.

Fazit: keines. Offensichtlich wirkt Finasterid. Den kurzzeitigen peak kann ich mir nicht erklären. Bin dankbar das alte Zeug nicht wieder angesetzt zu haben.

Schönen Gruss

---

---

Subject: Aw: Wechsel von Fincar zu Proscar = Haarausfall  
Posted by [ru-power](#) on Tue, 08 Apr 2014 10:11:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

oder einfach nur ein shedding

---